

die Arbeiterklasse gewachsen sein muß. Ihr kommt die Aufgabe der Einheit zu, die in unseren Ländern und in Europa nur in der Annäherung und in der Verständigung zwischen den großen politischen und geistigen Komponenten und Strömungen, den Kommunisten, Sozialisten, Sozialdemokraten, Christen, in einer Zusammenarbeit mit den nichtpaktgebundenen Ländern und mit allen Kräften der dritten Welt, die für Fortschritt und Frieden kämpfen, Ausdruck finden kann.

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich schließe mit dem festen Wunsch, daß sich die Beziehungen zwischen unseren Parteien weiterhin positiv entwickeln mögen. Wir werden uns dafür einsetzen, daß sich die Beziehungen der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern, zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Italien, entwickeln. (Beifall.) Mit diesen Gefühlen der Freundschaft wünschen wir euch gute Arbeit und neue Erfolge. (Anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

TAGUNGSLEITEB HEINZ HOFFMANN: Genossinnen und Genossen, wir treten jetzt in die Mittagspause ein und setzen die Beratung des Parteitages um 16.00 Uhr wieder fort. Wir wünschen euch einen guten Appetit!

(Pause.)

TAGUNGSLEITEB WEBNEB KBOLIKOWSKI: Liebe Genossinnen und Genossen! Der X. Parteitag setzt seine Beratungen mit der Diskussion fort. Das Wort erhält Genosse Kurt Tiedke, Mitglied des Zentralkomitees, 1. Sekretär der Bezirksleitung Magdeburg. Es bereitet sich vor: Genossin Angela Schwebke. (Beifall.)

KURT TIEDKE, Mitglied des Zentralkomitees der SED. 1. Sekretär der Bezirksleitung ■
Magdeburg: Lieber Genosse Erich Honecker! Werte Gäste! Genossen Delegierte! Die Kommunisten und alle Bürger des Bezirkes Magdeburg erfüllt es mit großer Freude und Genugtuung, daß der X. Parteitag unserer Partei in einer so schöpferischen Atmosphäre vorbereitet wurde und einen so beeindruckenden Verlauf nimmt.

Den Bericht des Zentralkomitees ah den X. Parteitag, den der Generalsekretär unserer Partei, Genosse Erich Honecker, erstattet hat, betrachten die Delegierten der über 160 000 Kommunisten unserer Bezirksparteiorganisation als ein Dokument von wahrhaft historischer Bedeutung. Mit wissenschaftlicher Gründlichkeit werden in ihm die aktuellen Probleme der Innen- und Außenpolitik analysiert und jene Fragen überzeugend beantwortet, die das Leben und der Kampf in unserer Zeit stellen.

Anschaulich und konkret verdeutlicht der Bericht die umfassende Tätigkeit des Zentralkomitees, seines Politbüros und Sekretariats, die großen patriotischen Leistungen der Werktätigen bei der Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages, zeigt er